



Ausschreibung für den 7. Bonner Literaturpreis, 15.07.21

„Zwiegespräch“ – Ausschreibung für den 7. Bonner Literaturpreis

Ja, du bist gemeint! Du, als Autor*, als Leser*, als Buchstabeninteraktiver* und als Satzbaumeister*. Wir ersuchen Dich, ein Zwiegespräch zu starten, mit anderen Menschen, vielleicht mit Tieren oder Gegenständen; schildere Kommunikation in der Partnerschaft oder in anderen Zweierbeziehungen und schreibe darüber.

Schafft das Gegenüber den Klimmzug, das auszusprechen, was es denkt? Wie reagiert man auf das Gesagte? Nützt das Hin und Her überhaupt und wie ist das Ergebnis?

Wie wäre es mit einem inneren Dialog? Einem Zwiegespräch mit Dir selber? Oder flüstert Dir ein Schweinehund etwas zu, dem Du mit guten Vorsätzen etwas entgehen lassen möchtest?

Unvermutet kann ein Zwiegespräch entstehen, welches in kulturell geprägten Orten entflammt, weil die Sinneseindrücke diverse Reaktionen auslösen. Willkommen sind daher Texte, die andere Werke aus den Bereichen Kunst, Literatur und Musik aufgreifen und in die eigenen Betrachtungen einbeziehen, in einem stillen Zwiegespräch. In diesem Fall wäre ein Hinweis auf das Kunstwerk notwendig.

Die Redaktion des „Dichtungsring e.V.“ lobt dieses Jahr wieder den „Bonner Literaturpreis“ aus, der mit 1000€ für den ersten Platz dotiert ist. Besonders freut uns, dass wir in diesem Jahr unser 40jähriges Jubiläum als Gruppe und Zeitschrift begehen können.

Die Einsendungen werden von den Herausgebern Sigune Schnabel, Werner Pelzer und Susanne Schmincke gesichtet. Die besten Einreichungen davon wertet eine externe Jury anonymisiert aus, um den Preisträger* zu finden.

Die Ausschreibung im Detail:

- **Die Texte dürfen nicht veröffentlicht sein, auch nicht im Internet.**
- Es ist nur ein Werk pro Autor* erlaubt, bei lyrischen Arbeiten max. fünf Gedichte.
- Die maximale Länge der Texte darf 5 DIN-A4-Seiten (anderthalbzeilig, Schriftgröße 12) nicht überschreiten.

Ihr könnt die Texte ausschließlich als eine einzige Datei elektronisch **bis 15.07.2021** einreichen.

- Autorenname vor der Überschrift
- Kurzbiographie hinter dem Text
- der Text muss in editierbarem Format eingereicht werden (keine PDF!)

Bitte sendet die Texte an: literaturpreis@dichtungsring-ev.de

– Der Bonner Literaturpreis wird im Rahmen einer öffentlichen Präsentation der prämierten Texte voraussichtlich im November 2021 in Bonn verliehen.

– **Die Preisvergabe ist an die Teilnahme an der Präsentation gebunden.** Außerdem werden wir einen zweiten und dritten Preis vergeben.

– Die preisgekrönten Texte und weitere gut bewertete Einreichungen werden im Heft 60 des Dichtungsring veröffentlicht.

– Ein Honorar für die Veröffentlichung in der Anthologie kann leider nicht gezahlt werden, alle veröffentlichten



Ausschreibung für den 7. Bonner Literaturpreis, 15.07.21

Autoren* erhalten jedoch ein Belegexemplar.

- Die Autoren* der zur Veröffentlichung vorgesehenen Texte werden rechtzeitig (voraussichtlich Mitte Oktober) informiert. Absagen erfolgen nicht.
- Mitglieder des Dichtungsring e. V. sind vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Weitere Bedingungen:

Die Teilnehmer* des Bonner Literaturpreises stimmen mit der Einsendung ihrer Texte dem Folgenden zu:

- der Veröffentlichung der eingesandten Texte in der Herbstausgabe der Literaturzeitschrift „Dichtungsring“ und auf der Homepage des Dichtungsring. Die Rechte am Text verbleiben beim Autor.
- der Veröffentlichung von Namen und Kurzbiographien der ausgewählten Autoren*.
- dem Ton- und Bildmitschnitt der öffentlichen Lesung und der Verwendung des Mitschnittes durch den Dichtungsring e. V., Bonn, seiner Kooperationspartner und Medien (es fand in der Vergangenheit Berichterstattung in der Lokalpresse und im Lokalradio statt).
- der Autor* bestätigt mit der Einreichung, dass der Text von ihm stammt und frei von Rechten Dritter ist.

*Gemeint sind stets beide Geschlechter. Aus Gründen der Lesbarkeit wird auf die Nennung beider Formen verzichtet.

Quelle

Viel Erfolg!

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!